

Gemeindebrief

Für Gebärdende der Evangelischen Kirche in
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Homepage: <https://ekbo.dgs.community>



Bildquelle: pixabay



Hier findet Ihr alle Videos
zusammen für alle Artikel
im Gemeindebrief.



**‘Hoffnung ist
für unsere Seele
ein sicherer und
fester Anker.’**

Hebräer 6, 19

*Dieser Bibel-Satz begleitet uns
in den Monaten April und Mai.*



Inhalt

Seiten

- 4 - 5 **Andacht**
Pfarrerin Barbara Eger zum Thema: 'Ostergarten'
- 6 - 10 **Rückblicke**
Präventions-Schulung Sexualisierte Gewalt, Interview mit Claudia Turkalj Gehörlosen-Gemeinde-Vorstand (GGV)
- 12 - 13 **Aufruf**
Videos für den Gemeindebrief
- 14 - 17 **Gottesdienste und Gottesdienstadressen**
- 18 - 24 **Ausblicke**
Gründonnerstag in Eberswalde, Karfreitag in Berlin KWG, Ostern 2026 in der Gehörlosengemeinde, Minecraft-Gottesdienst, Neues aus dem Verein, Protesttag Inklusion in Hellersdorf, Konfirmations-Jubiläum 2026
- 25 **Geburtstage & Todesfälle**
- 26 - 27 **Andere Veranstaltungen**



Wir feiern das Osterfest...

Frühling - Ostern



Andacht



Foto: Barbara Eger

Ostergarten

Kennt ihr einen Ostergarten?
Ich liebe meinen Ostergarten.
Viele Menschen kommen und schauen und erzählen
miteinander.

Jedes Jahr treffen sich Kinder und Familien in meiner
hörenden Gemeinde und gestalten ihn gemeinsam.
Wir überlegen, welche Form wir wählen.
Rund, oval oder ein Kreuz.
Dieses Jahr wird es ein Kreuz.

Der Weg beginnt am Palmsonntag, geht bis zur
Auferstehung und darüber hinaus.

Jesus kommt nach Jerusalem.
Er reitet auf einem Esel und die Leute freuen sich.
Sie rufen laut „Hosanna“ und legen Palmzweige und
Kleider auf den Weg.
Dafür steht der lange Weg.

Dann feiert Jesus mit seinen Jüngern.
Er teilt Brot und Wein und schenkt uns das Abendmahl.



Danach verrät ein Jünger Jesus an die Römer.
Sie wollen ihn fangen und töten.

Später betet Jesus zu Gott im Garten und bittet, dass er nicht sterben muss.

Seine Jünger schlafen, beten nicht. Jesus ist enttäuscht.
Am Ende sagt Jesus aber: Gottes Wille soll geschehen.
Dafür stehen die Pflanzen im Garten.

Dann wird Jesus hin- und hergezerrt.
Am Ende wird er verurteilt.
Er soll sterben.

Er wird auf einem Hügel gekreuzigt.
Zusammen mit 2 anderen Männern.
Die haben Böses getan.
Dafür stehen die 3 Kreuze.

Jesus wird in ein Steingrab gelegt und ein großer Stein wird
vor das Grab gerollt.
Erst am Ostermorgen wird der Stein weggenommen.

Das Grab ist leer.
Jesus ist auferstanden.
Die Menschen erzählen es weiter und Jesus begegnet
vielen, geht mit ihnen auf neuen Wegen.

Habt ihr Lust, in der Gehörlosengemeinde einen eigenen
Ostergarten zu gestalten?
Dann lasst uns überlegen, wann und wo?

Barbara Eger



Foto: privat

Pfarrerin Barbara Eger



2. Präventions-Schulung Sexualisierte Gewalt



Am 24. Januar 2026 war die zweite Schulung über das Thema "Prävention (Vorbeugung) sexualisierter Gewalt".

Es war interessant. 8 Personen waren dabei.

Zuerst gab es Informationen, was "sexueller Missbrauch" bedeutet und wo die Grenzen sind.

Wir bekamen dazu Erklärungen. Es gab auch praktische Übungen.

Zum Beispiel sollte uns eine Person näher kommen und wir sollten sagen "Stopp", wenn es uns zu nah wurde. Man konnte individuell entscheiden, ob man schon früher "Stopp" sagt, wenn die Person noch weit weg ist, oder erst später, wenn die Person schon näher gekommen ist.

Wir sollten auch bei verschiedenen Situationen entscheiden (und uns dafür an verschiedene Orte im Raum stellen), ob diese Situationen sexueller Missbrauch sind, oder nur vielleicht und es auf die genaue Situation ankommt, oder ob diese Situationen kein sexueller Missbrauch sind. Bei dieser Aufgabe gab es kein "richtig" oder "falsch". Es war zur Aufklärung und wir konnten unterschiedliche Perspektiven zu den verschiedenen Situationen bedenken.



AKD-EKBO Tagungshaus



Foto: Andreas Erdmann

Wir haben 10 Uhr angefangen. Ende war 16 Uhr. Also waren wir insgesamt 6 Stunden dabei und haben Informationen bekommen, wow! Aber zwischendurch gab es auch Pausen und diese praktischen Übungen.

Es gab auch Fragen. Dafür sollten immer 2 Personen von uns zusammenarbeiten. Wir sollten auf Zettel schreiben, was man dem Verhaltens-Kodex folgend darf und was man nicht darf, wann man eine Person mit seinem Verhalten übergeht oder den eigenen Vorteil ausnutzt. Das darf man nicht. Man muss mit der anderen Person immer auf Augenhöhe, fair und gleichberechtigt sein.

Wir haben Informationen bekommen, wie man dabei Grenzen beachten muss. Das war sehr interessant.

Wir haben den ganzen Tag sehr viele Informationen bekommen und konnten dann beim Nach-Hause-Gehen weiter darüber nachdenken.

Es war ein schöner Tag. Ich hoffe, diese Schulungen gibt es in Zukunft nochmal und auch regelmäßig. Dann können wir immer mehr Informationen bekommen und weiter lernen.



Daniela Bayer-Sós



Interview mit Claudia Turkalj aus dem Gehörlosen-Gemeinde-Vorstand (GGV)



Andreas (A): Wie bist du in den Vorstand gekommen?

Claudia (C): Mein Name ist Claudia Turkalj. Ich bin schon seit 2011 Mitglied im **Gehörlosen-Gemeinde-Vorstand**.

Ich hatte durch meinen Partner die Idee, in den GGV einzutreten. Mein Partner ist noch länger als ich im GGV.

Dann war ich neugierig und habe mich dafür interessiert. Deshalb habe ich meinen Partner zu Veranstaltungen von der Gehörlosengemeinde begleitet, zum Beispiel zum Eltern-Kind-Frühstücks-Treff, zu Gottesdiensten für Gehörlose, usw. Dort habe ich dann gesehen, was es in der Gehörlosengemeinde gibt.

Früher kannte ich die ehrenamtliche Arbeit nicht, aber dann habe ich es gesehen und kennengelernt.

Dann kam Pfarrer Roland Krusche zu mir und wir lernten uns kennen. Pfarrer Krusche fragte mich, ob ich mir vorstellen könnte, selbst in den GGV einzutreten.

Dann habe ich mir erstmal die Aufgaben im GGV erklären lassen: Zum Beispiel Bibel-Lesungen in den Gottesdiensten, damals beim Eltern-Kind-Frühstücks-Treff helfen und unterstützen (so war es damals), also zum Beispiel die Brötchen aufschneiden und das Frühstück vorbereiten, helfen bei Sommerfest und Gemeindeausflügen.

Also im GGV gibt es verschiedene Aufgaben - das habe ich dann verstanden.

Diese Aufgaben fand ich schön und eine gute Herausforderung für mich. Man kann so auch verschiedene Leute kennenlernen und so mein Leben reicher und bunter (mehr an Erfahrungen und vielfältiger) machen.

So kann man richtig in der Gehörlosen-Gesellschaft drin sein. Das macht Spaß.

A: Welche Entscheidungen waren für dich bisher besonders interessant?

C: Es musste vor vielen Jahren eine neue Sozialarbeiterin gesucht werden und wir waren beim Bewerbungsgespräch dabei.

Die letzte Bewerberin hat selbst eine Hörbehinderung. Wir waren erstaunt und positiv überrascht, dass endlich eine selbst betroffene Person Sozialberatung für taube Menschen anbietet und selbst auch gebärden kann. Das ist sehr gut.

Spannend auch als wir es zum 1. Mal geschafft haben, eine Umfrage in der Gemeinde zu machen. Das gab es vorher noch nie.

Inhalt der Umfrage war: In der Lukas-Kirche in Kreuzberg hat die Gehörlosengemeinde immer allein alle Veranstaltungen gemacht, zum Beispiel Sommerfest und Weihnachtsfeier.



Durch den Umzug in die Matthäus-Kirche am Rathaus Steglitz ist die Gehörlosengemeinde oft mit der hörenden Matthäus-Gemeinde zusammen.

Es war zum Beispiel 2023 das 1. Mal, dass die Gehörlosengemeinde mit der hörenden Gemeinde zusammen das Sommerfest und andere Feiern, wie zum Beispiel die Weihnachtsfeier, gefeiert hat.

Da gab es dann Gehörlose, die es anstrengend fanden, Feste mit der hörenden Gemeinde zusammen zu feiern. Zum Beispiel weil die Kommunikation nicht gut klappte und aus anderen Gründen.

Deshalb haben wir im GGV dann entschieden, eine Umfrage in der Gehörlosengemeinde zu machen und diese Umfrage zusammen vorzubereiten.

Wir haben in der Umfrage gefragt, ob die Gehörlosen in Zukunft weiter Sommerfest, Weihnachtsfeier und andere Veranstaltungen zusammen mit der hörenden Gemeinde feiern wollen, oder lieber getrennt.

Es wurde dann entschieden, dass nur Sommerfest und vielleicht Advents- oder Weihnachtsfeier weiter zusammen mit der hörenden Gemeinde gefeiert werden sollen. Oder mal zusammen und mal getrennt, also abwechselnd.

A: Was hat dir besonders Freude in deiner Arbeit im GGV gemacht?

C: Ich finde besonders toll, dass unsere

Sozialarbeiterin selbst gebärden kann und so gute Beratung für gehörlose Menschen anbieten kann.

Vor 2 Jahren kamen die neuen Gehörlosenfarrer:innen und haben schnell gebärden gelernt und sind sehr motiviert.

Ich bin auch dankbar, dass ein Pfarrer super Wissen im IT-Bereich hat. So kann mehr an der Homepage gearbeitet werden, der Gemeindebrief ist transparenter mit Videos in Gebärdensprache. Gehörlose können die QR-Codes im Gemeindebrief mit ihrem Handy scannen und dann öffnet sich das Gebärdenvideo.

Wir gebärden diese Videos für den Gemeindebrief auch selbst. Das macht Spaß.

Aber wir wünschen uns noch mehr Personen dazu, die auch Videos machen.

Das gemeinsame Sommerfest mit Gehörlosengemeinde und hörender Gemeinde zusammen ist eine schöne Veranstaltung mit schönem Austausch.

Die Weihnachtsfeier nur mit Gehörlosen ist auch schön.

A: Was wünschst du dir für den GGV für die Zukunft?

C: Durch den Umzug in die Nähe vom Rathaus Steglitz ist die Gehörlosengemeinde jetzt mit einer hörenden Gemeinde zusammen auf einem Gelände.



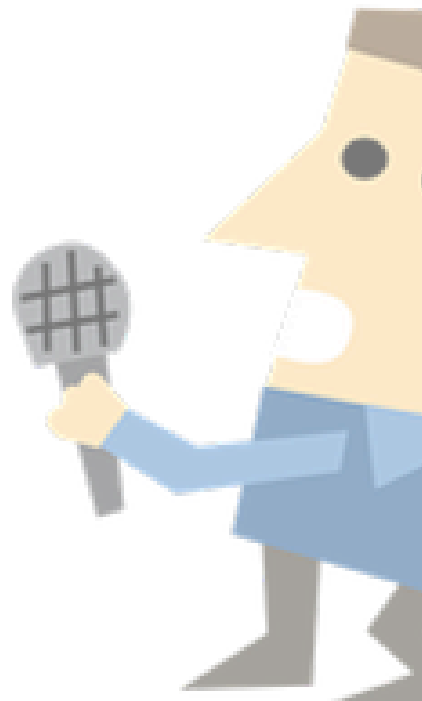
Wir wünschen uns, dass die Personen von der hörenden Gemeinde noch mehr gebärden können. Dann laufen Kommunikation und Inklusion besser.

Wir sind auch zu wenig Mitglieder im GGV. Wir möchten noch mehr Mitglieder werben und haben.

Am Ende von Veranstaltungen möchten wir auch mehr Personen haben, die uns helfen aufzuräumen. Wir, 5 Personen vom GGV, sind zu wenig. Wir wünschen uns mehr. Dann sind wir auch schneller fertig, wenn wir es zusammen machen. Wir möchten mehr interessierte Personen bei uns im GGV haben. Ich hoffe, das wird in Zukunft besser, auch durch die Videos im Gemeindebrief. So können die Inhalte von den Texten auch besser verstanden werden.

Das ist jetzt alles transparenter. Auch die Homepage. Früher war sehr viel Text. Heute mehr Videos. Es wird immer besser.

Wenn ihr Interesse habt, im GGV mitzumachen oder andere Aufgaben zu übernehmen und zu helfen, dann meldet euch einfach bei uns.



Bildquelle: Pixabay



Pfarrer Andreas Erdmann



Claudia Turkalj

Fotos: privat

Einwilligungs-Erklärung

für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Gemeindebrief |

(Geburtstag und Fotos)

Name des Gemeindeglieds: _____

Geburtsdatum: _____

Ich bin damit einverstanden, dass mein Geburtstag mit Angabe des Alters im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht wird.

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos, die während Gemeinde-Veranstaltungen aufgenommen wurden, im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht werden.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der Gemeinde widerrufen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Wer gerne im Gemeindebrief mit dem Geburtstag / Fotos erscheint,
bitte diese Einwilligung ausfüllen.

Einfach abschneiden und an uns leiten.

Direkt an die Pfarrer*in, per Mail, als Foto über Signal oder im Büro abgeben.

Signal:

0151-6843 8661

E-Mail: buero@ekbo.dgs.community

Oder einfach

vorbeikommen





Woher kommen die Videos?

Hallo, wir brauchen deine Hilfe! Normalerweise macht ihr Gehörlosen selbst die Videos, klar, ihr gebärdet besser. Oft ist es der Vorstand, aber die Vorstandsmitglieder machen auch so schon viel ehrenamtlich, beispielsweise die Lesungen in den Gottesdiensten und dann natürlich auch die Sitzungen selbst und viele weitere Termine. Die Gemeinde ist ja groß, das muss nicht alles der Vorstand machen. Deshalb die Frage an dich: Kannst auch du uns helfen? Es ist auch ganz leicht. Ich erkläre es: Wenn du beispielsweise eine Veranstaltung wie Ostern oder Adventspoese besuchst und schön feierst, dann sagst du mir einfach rechtzeitig bevor du gehst Bescheid, dass ich heute mit dir ein Video aufnehmen kann. Dann werde ich dich mit meiner Kamera aufnehmen und du gebärdest, was der Name der Veranstaltung ist, welches Datum gerade ist, und zum Beispiel, was dir besonders gut gefallen hat und so weiter. Für dich ist die Arbeit dann fertig. Wir müssen natürlich noch weiter arbeiten: das Video schneiden, bei YouTube hochladen, die Dolmetscherin muss übersetzen für den Text, es muss in den Gemeindebrief. Das ist viel Arbeit. Aber für dich ist es schnell fertig und trotzdem ist es eine große Hilfe für uns.





Oder wenn für die Zukunft Veranstaltungen beworben werden müssen, dann wäre es gut, wenn du selbst ein Video aufnehmen könntest. Dann könnten wir dir Bescheid geben, ob du ein Video aufnehmen könntest. Dann nimmst du es auf und schickst es mir. Wie kann das klappen? Du sagst uns jetzt Bescheid, dass wir deinen Namen mit in einer Liste aufnehmen können. Dann können wir dich mit anfragen und du antwortest, ob du zu dem bestimmten Thema ein Video machen könntest oder nicht. Wenn du dann ja sagst, dann nimmst du ein Video auf, indem du zum Beispiel eine andere Person bittest, ein Video von dir zu machen oder indem du ein Stativ mit deinem Handy aufstellst und dich darüber filmst. Das Video schickst du mir dann zum Beispiel über Signal oder ich gebe dir einen Link, wo du es hochladen kannst. Danach schneide ich es, lade es hoch und so weiter. OK, Jetzt ist es wichtig, dass ich auch weiß, dass du mir helfen magst, deshalb, wenn du das jetzt siehst und dir denkst: klar, so ein bisschen vor der Kamera gebärden, das kann ich, dann sag mir bitte Bescheid. Vielen Dank!

Andreas Erdmann



Foto: privat

Pfarrer Andreas Erdmann



Gottesdienste

A = Abendmahl – T = Taufe – D = Dolmetscher*in – O = Online

April

Eberswalde	Do,	2.4.	17:00	A	Schenk - Gründonnerstag mit Tischabendmahl
Berlin Lazarus	Fr,	3.4.	10:00	D	Bartosch
Berlin KWG	Fr,	3.4.	14:00	A	Eger / Kuhnke - Karfreitag
Potsdam Oberlin	So,	5.4.	10:00	D	Seel - Gottesdienst mit allen Sinnen zum Ostersonntag
Berlin Matthäus	So,	5.4.	14:00	A	Erdmann / Scholtz - Ostersonntag und bunter Nachmittag
Minecraft Live Stream	Mo,	6.4.	17:00	O	Erdmann - Ostermontag youtube.com/@dgs.community/streams
Berlin Spandau	So,	19.4.	14:00		Erdmann / Turkalj
Finsterwalde	So,	19.4.	14:00	O	Erdmann
Görlitz	Fr,	24.4.	15:00		Fünfstück





Mai

Berlin Lazarus	So,	10.5.	10:00	D	Schirmmacher
Hellersdorf	So,	10.5.	14:00		Erdmann / Schiebler - Gottesdienst und Inklusionsfeier bis 18h
Eberswalde	So,	10.5.	14:00		Schenk - Pfingstsonntag
Görlitz	Fr,	22.5.	15:00		Fünfstück
Potsdam Oberlin	So,	24.5.	10:00	D	Seel - Gottesdienst mit allen Sinnen zum Pfingstsonntag
Berlin St. Ansgar	Mo,	25.5.	14:00		Donadel / Eger / Noack - Ökumenischer Gottesdienst

Juni

Berlin Lazarus	So,	7.6.	10:00	D	Bartosch
Berlin Matthäus	So,	14.6.	14:00	A	Eger - Konfirmationsjubiläum
Potsdam Oberlin	So,	14.6.	15:00	D	Seel - Gottesdienst mit allen Sinnen
Eberswalde	So,	21.6.	14:00		Schenk
Görlitz	Fr,	26.6.	15:00		Fünfstück
Berlin Matthäus	Sa,	27.6.	15:00		Hecker / Erdmann - mit Sommerfest
Finsterwalde	So,	28.6.	14:00	O	Erdmann





Spenden und Überweisungen für die Gehörlosengemeinde:
Empfänger: Ev. Kirche (EKBO), Ev. Bank
BIC: GENODEF1EK1 – IBAN: DE63 5206 0410 0003 9087 47





Gottesdienstadressen

- Berlin (KWG):** Kirche der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche, 10789,
Breitscheidplatz
- Berlin (Lazarus):** 13355, Bernauer Straße 115-118
- Berlin (Marien):** 10178, Karl-Liebknecht-Straße 8
- Berlin (Matthäus):** 12165, Steglitz, Schlossstraße 44a
- Berlin (Spandau):** Nikolai-Kirche Spandau, 13597, Reformationsplatz
- Berlin (Hellersdorf):** Ev. Kirchengemeinde Berlin-Hellersdorf, 12627,
Glauchauer Straße 7
- Berlin (St. Ansgar):** 10557, Klopstockstraße 31
- Brandenburg (St.-Gotthardt-Kirche):** 14770, Gotthardtkirchplatz
- Cottbus (Ev. Lutherkirchengemeinde),** Thiemstraße 27, 03050 Cottbus
- Eberswalde (Martin-Luther-Saal):** 16225, Kirchstraße 6
- Finsterwalde (St. Trinitatis):** 03238, Schloßstraße 5
- Görlitz (Gemeindehaus der Görlitzer Innenstadt-Gemeinde):** 02826,
Jochmannstraße 4
- Neuruppin (Katholische Pfarrei Hl. Gertrud von Helfta):** 16816,
Präsidentenstraße 86
- Potsdam (Oberlin):** 14482, Rudolf-Breitscheid-Straße 24

Was gibt's Neues?

Vielleicht eine neue Faxnummer, eine neue Anschrift, E-Mail-Adresse oder Handynummer?

Wenn das so ist, dann sagen Sie uns bitte Bescheid! Jeden Monat kommt viel Post zurück, viele Briefe und E-Mails werden umsonst verschickt und kommen so nicht an.



Gründonnerstag 2026 wieder mit Tisch-Abendmahl in Eberswalde

Am Gründonnerstag, dem

2. April 2026 um 17 Uhr,

ist im Martin-Luther-Saal in der Gemeinde Eberswalde
Adresse: Kirchstraße 6, 16225 Eberswalde,

wieder Gottesdienst zum Gründonnerstag. Wir denken
zusammen an den Leidens-Weg von Jesus. Wir
kommen zusammen zu Andacht, Tisch-Abendmahl
und einem kleinen gemeinsamen Essen.

Herzlich willkommen!
Wir freuen uns, wenn viele kommen!

Heidi Seyffart

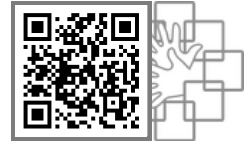


Foto: Elisabeth Andersohn

Der Eberswalder Gemeinde-Vorstand am Gründonnerstag
2022



Karfreitag 2026 in Berlin

"Kar-" ist ein altes Wort. Es bedeutet "traurig". Wir sind traurig, weil Karfreitag ist der Todes-Tag von Jesus. Jesus wurde damals wie ein Schwer-Verbrecher am Kreuz getötet.



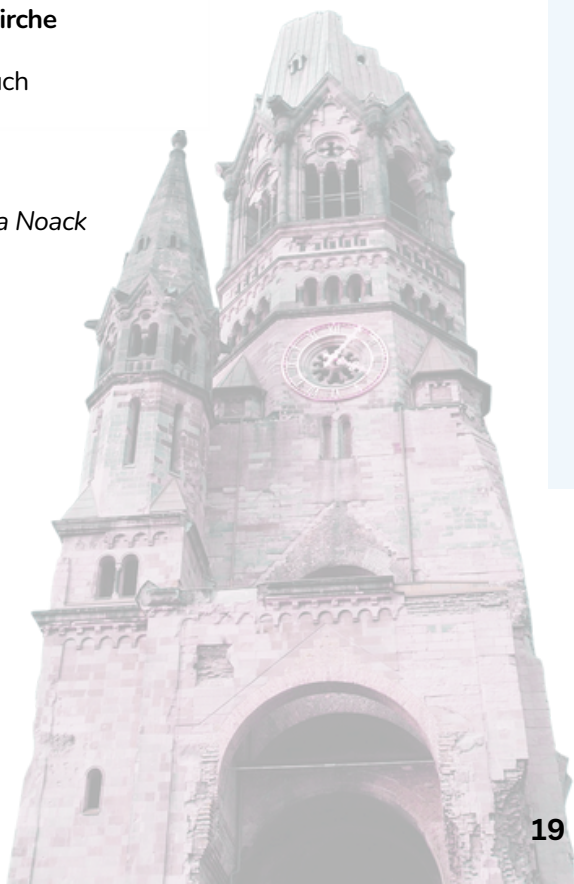
Wir feiern am Karfreitag,
3. April 2026
um 14:00 Uhr

Gottesdienst in der Kapelle von der
Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche
in der Nähe vom Zoo.

Im Gottesdienst feiern wir auch
Abendmahl.

Herzlich willkommen!

Katharina Noack





Ostern 2026 in Berlin



Wir feiern Ostern am Ostersonntag,

5. April 2026 um 14:00 Uhr
in der
Matthäus-Kirche Steglitz, Schlosstraße 44,
12165 Berlin.

Zuerst feiern wir Gottesdienst,
danach feiern wir weiter mit:



Brunch,
Spielen,
Basteln und
Ostereier/Oster-Körbchen suchen
für Kinder.

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Herzliche Einladung!

Heinz Fleischhauer





Minecraft-Gottesdienst

Was?

Gemeinsames Bauen im Computerspiel Minecraft
zum Thema Ostern

Wann?

Ostermontag, 6. April 2026, 17:00 Uhr

Wo?

Im Spiel Minecraft:

Java-Version: canstein-berlin.de

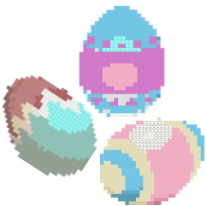
Bedrock-Version: bedrock.canstein-berlin.de

Im Livestream (DGS):

youtube.com/@dgs.community/streams

(Direkt zum Livestream über den QR-Code)

Quelle: Julia Adamek mit Minecraft Dot



M
I
N
E
C
R
A
F
T



O
S
T
E
R
N

Quelle: Andreas Erdmann mit Copilot-K.I.



Bildquelle: Gehörlosengemeinde

Neues aus dem Verein

Mitglieder-Versammlung vom Verein

Am 17. April um 16:00 Uhr
treffen sich alle Mitglieder vom
Evangelischen Gemeindeverein für die
Mitgliederversammlung im
**Gemeindehaus von der Matthäus-
Gemeinde Steglitz, Eingang D**
(Schlossstraße 44D, 12165 Berlin).



Wenn ihr bei der Mitgliederversammlung
ein Thema vorschlagen wollt, sagt bitte
vorher das genaue Thema dem Vorstand
vom Verein Bescheid.

Es gibt auch Kaffee und etwas zu essen.
Liebe Mitglieder, bitte kommt alle zur
Versammlung!

Heinz Fleischhauer



Bildquelle: Pixabay



Inklusionsfeier in Hellersdorf

Herzlich willkommen!

Wann?

Sonntag, 10. Mai um 14 Uhr

Wo?

Ev. Kirchengemeinde Berlin-Hellersdorf, 12627,
Glauchauer Straße 7

Was?

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Hellersdorf!
Inhalt und Anlass von Gottesdienst und Veranstaltung ist
der internationale Protesttag Inklusion für Menschen mit
Behinderung. Der Gottesdienst mit Predigt in
Gebärdensprache ist inklusiv und dazu gibt es auch
Gebärdensprach-Poesie, einen Workshop und
Sensitivierung zu diesem Thema.

Herzlich willkommen!

Gero Scholtz





Einladung zum Konfirmations- Jubiläum 2026

Wer von euch hatte vor 25, 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren (also in den Jahren: 2001, 1976, 1966, 1961, 1956 oder 1951) Konfirmation? Für euch gibt es einen Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum. Dort bekommt ihr auch einen Segen. Wir feiern mit euch euer Konfirmationsjubiläum.

Der Gottesdienst ist am:

Sonntag, 14. Juni 2026 um 14:00 Uhr
in der Matthäus-Kirche Steglitz

(Adresse: Schloßstraße 44, 12165 Berlin - Nähe U-Bahnhof U 9, Rathaus Steglitz).

Dort feiern wir mit euch zusammen das Konfirmationsjubiläum. Alle von der Gehörlosengemeinde, dem Verein und Gäste sind herzlich willkommen!

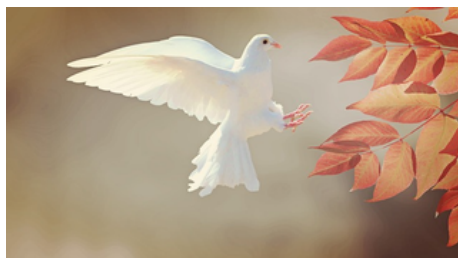
Nach dem Gottesdienst gibt es wieder die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen, sich zu unterhalten und weiter zu feiern.

Wer vor 25, 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren (also in den Jahren: 2001, 1976, 1966, 1961, 1956 oder 1951) Konfirmation hatte, meldet sich bitte im Gemeinde-Büro.

Wer möchte und kann, bringt bitte Fotos von der eigenen Konfirmation damals mit. Die Fotos können dann gezeigt werden. Das wäre schön!

Alle Freund:innen und Gäste sind auch herzlich willkommen!

Kristina Schiebler



Kontakt Gemeindebüro

Signal:

0151-6843 8661

E-Mail:

buero@ekbo.dgs.community

oder vorbeikommen



Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im April und Mai

*Allen Geburtstagskindern wünschen wir
Gottes Segen für das neue Lebensjahr!*



April

Mai

Geburtstage drucken wir nur,
wenn Sie damit einverstanden sind.
Bitte schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrer Zustimmung an: buer@ekbo.dgs.community

Todesfälle



Horst Lorgie

*16. September 1931

† 4. März 2026 in Berlin



Veranstaltungen in Berlin - Gemeindehaus Matthäus

Berlin-Steglitz, Schlossstraße 44a (nahe Rathaus Steglitz)

Gemeindenachmittag

Kaffeetrinken, Gespräche,
Andacht, Infos
Eger / Erdmann / Vautier

Dienstag, 14 Uhr

14. und 28. April
12. und 26. Mai
9. und 23. Juni



AG Religiöse Gebärden

Austausch über Gebärden
von Bibel-Wörtern
Scholtz

Montag, 18 Uhr

13. April
11. Mai
8. Juni

Gebärdenchor

Gebärdenpoesie,
Auftritte im Gottesdienst
Mescher/ Andersohn

Mittwoch, 18 Uhr

8. und 22. April
6. und 30. Mai
3. und 17. Juni

Willkommensraum Ukraine

Frühstück und Austausch
Huskova

jeden Montag, 10 - 13 Uhr

Wollen Sie unseren Gemeindeverein unterstützen?

Spenden für den Ev. Gemeindeverein der Gehörlosen (Sozialarbeit):

Ev. Bank BIC: GENODEF1EK1 – IBAN: DE15 5206 0410 0003 9095 14



Andere Veranstaltungsorte

FRAUENKREIS Eberswalde

Eberswalde, Kirchstraße 6

Dienstag, 14 Uhr

23. April mit Ausflug für Frauen,
5. Mai, 2. Juni

GEBÄRDENCAFÉ im Lazarus

Bernauer Straße 115 - 118,
13355 Berlin

Freitag, 14 - 16 Uhr

10. April mit Osterfeier und Gästen
dafür am ~~8. Mai~~ nicht;
13. Juni wieder normal

MEDITATION

Rothenburgstraße 32, 12165 Berlin

Mittwochs 19-20:30 Uhr



Weitere Dienste / Hilfe

Gehörlose besuchen Gehörlose

Kontakt über Katharina Noack (katharina.noack@ekbo.dgs.community)

Hospiz – Begleitung am Lebensende

Paul-Gerhardt-Diakonie: Annett.Morgenstern@pgdiakonie.de

Gehörlosengemeinde: Kontakt über Katharina Noack

Weitere wichtige Kontakte

Gebärdenorchor: www.gebaerdenchor-berlin.de

Hilfe bei Gewalt gegen Gehörlose: www.taub-gewalt-stop.net

Chat-Gruppe „Kirche Hand Up“: Anmeldung bei Pfarrerin Eger



BÜRO UND SPRECHSTUNDEN

Büro: Julia Adamek, Handy: 0151 6843 8661

Adresse: Schlosstraße 44a, 12165 Berlin (S-Bahn S1 / U-Bahn U9: Rathaus Steglitz)

E-Mail: buero@ekbo.dgs.community

Sprechzeiten: Mo, Do, Fr 9:30-14:30 Uhr, Di 13-17 Uhr

Pfarrerin Barbara Eger, Handy: 0172 876 76 05

E-Mail: barbara.eger@ekbo.dgs.community

Post: Schlosstraße 44a, 12165 Berlin

Pfarrer Andreas Erdmann, Signal / SMS: 01511 846 64 57

E-Mail: andreas.erdmann@ekbo.dgs.community

Post: Schlosstraße 44a, 12165 Berlin

Sozialberatung in Gebärdensprache: Manuela Bublitz,

Handy Signal App: 0176 4200 8352

E-Mail: manuela.bublitz@ekbo.dgs.community

Tel über Tess-Relay-Service: 04331 7700 300

Post: Schlosstraße 44a, 12165 Berlin

Bitte Terminvereinbarung für: Di. 13-17 Uhr, Fr. 9-12 Uhr

Inna Huskova (Willkommensraum):

Handy: 0175 925 52 20

Pfarrer*innen im Neben- oder Ehrenamt

Pfarrer Andreas Fünfstück, privat Fax: (03 58 27) 7 88 97

E-Mail: a.fuenf@t-online.de

Post: Arnsdorf 189, 02894 Vierkirchen

Pfarrerin Petra Schenk, Tel.: 03334 259 69 38, SMS: 01525 311 85 61

E-Mail: petra.schenk@kirche-egerswalde.de

Post: Saarstraße 55, 16225 Eberswalde

Pfarrer i.R. Dr. Roland Krusche, privat Tel. (030) 24 53 36 48

Handy: 0163 810 15 67 – Fax: (030) 84 42 15 45

E-Mail: roland.krusche@ekbo.dgs.community.de

Impressum

Ev. Gehörlosengemeinde in Berlin, Schlosstraße 44a, 12165 Berlin

Verantwortlich: Pfarrerin Barbara Eger, Pfarrer Andreas Erdmann, Layout: Julia Adamek

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Ösingen

Der GEMEINDEBRIEF erscheint zweimonatlich mit einer Auflage von 700 Stück.

Wenn Sie den GEMEINDEBRIEF regelmäßig erhalten wollen, dann wenden Sie sich bitte ans Büro.

Redaktionsschluss: 5. Januar, 5. März, 5. Mai, 5. Juli, 5. September, 5. November